



WAAK UND BELINTRA, EINE ZUSAMMENARBEIT AUF RÄDERN

Seit mehr als 12 Jahren arbeiten die betreute Werkstatt WAAK und das ostflämische Unternehmen Belintra NV zusammen. Eine Zusammenarbeit, die nach Aussage beider Parteien wie ein Uhrwerk läuft. Ausgebildet und erfahren im Pflege- und Gesundheitsbereich, ist Belintra die Referenz, wenn es um die Entwicklung intelligenter Logistiklösungen für die verschiedenen Abteilungen in Krankenhäusern und anderen Pflegeeinrichtungen geht. Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Unternehmen kann als eine Kopf-an-Kopf-Partnerschaft bezeichnet werden. Die Basis, d.h. die Metallbearbeitung und Montage, liegt in den Händen von WAAK, während die kundenspezifische Veredelung in der Endmontage bei Belintra erfolgt. Was bescheiden begann, entwickelte sich bald zu einer echten Partnerschaft zwischen zwei Parteien, die genau wissen, was sie voneinander haben und gegenseitiges Vertrauen in die Fähigkeiten des jeweils anderen schätzen.

Belintra: Erfahrung im Pflege- und Gesundheitssektor

Belintra wurde 1965 in Semmerzake (Ostflandern) gegründet und war viele Jahre lang im Bereich der industriellen Wäscherei tätig. In den 1990er Jahren änderte das Unternehmen jedoch seine Ausrichtung und konzentrierte sich speziell auf den Gesundheitssektor. Geschäftsführer Kris Liesmons: *"Wir entwickeln und produzieren Lösungen, die dafür sorgen, dass die Logistikprozesse in Krankenhäusern effizienter gestaltet werden und die Patientensicherheit verbessert wird."* Konkrete Beispiele sind die Medikamentenwagen von Belintra, die es dem Pflegepersonal ermöglichen, Medikamente effizient und sicher zu den Patienten zu bringen, sowie Lager- und Transportlösungen, mit denen medizinische Instrumente steril in den Operationsaal gebracht werden können. Dank seines Know-hows ist Belintra Marktführer in Belgien und gilt auch im Rest der Welt als einer der Hauptakteure.

WAAK: integraler Bestandteil der Produktion von Belintra

Belintra beschäftigt insgesamt 32 Mitarbeiter. Allerdings muss man noch etwa vier bis fünf WAAK-Mitarbeiter hinzuzählen, denn das Unternehmen aus Semmerzake arbeitet seit 2010 eng mit der Metallmontageabteilung von WAAK zusammen. WAAK beschäftigt 2.000 Mitarbeiter (350 leitende und betreuende Mitarbeiter und 1.650 Lohnarbeiter) und ist damit die größte betreute Werkstatt in Südwestflandern. Das Unternehmen besteht aus vier Standorten, die sich jeweils auf folgende Bereiche spezialisiert haben: Kabelmontage, Metallmontage, Verpackungsarbeiten und Vor-Ort-Dienstleistungen (Green Service, Inhouse Enclave Work, Cleaning Service und Painting Service). Was zunächst mit begrenzten projektbezogenen Aufträgen begann, hat sich zu einer dauerhaften Partnerschaft entwickelt.

Die grundlegenden Arbeiten an den Produkten von Belintra finden in der Metallmontageabteilung von WAAK statt. Der gesamte Metallbearbeitungsprozess wird von den spezialisierten Mitarbeitern durchgeführt. Vom Bohren, Sägen und Biegen bis hin zum WIG-Schweißen und zur Pulverbeschichtung verfügt WAAK über den gesamten Maschinenpark und das Know-how, um die gewünschte Qualität zu liefern. Auch die Montage der verschiedenen Teile zu Halbfertigprodukten findet dort statt. Die Endbearbeitung hingegen, die je nach den Wünschen und Bedürfnissen des

Kunden variiert, wird von Belintra-Mitarbeitern durchgeführt. In WAAK werden mehrere Belintra-Produkte betreut: der mobile Arbeitsplatz Roll-IT, der Medikamentenwagen Medicart, Rollladentransportwagen, Pflegewagen, offene Transportwagen und das UBeFlex®-Lagersystem. Laut Geschäftsführer Kris Liesmons ist WAAK *"eine echte Erweiterung der eigenen Montageabteilung"*.

Nasen in dieselbe Richtung

Kris Liesmons bezeugt, dass die Zusammenarbeit mit der WAAK reibungslos verläuft und sich zu einer echten Partnerschaft entwickelt hat. Kristof Casier, Leiter der Abteilung Metallmontage der WAAK, stimmt dem voll und ganz zu: *"Wir wissen genau, was wir voneinander erwarten können. Es herrscht gegenseitiges Vertrauen und wir können uns immer aufeinander verlassen"*. *"Und wenn es irgendwelche Hindernisse oder Probleme gibt, suchen wir gemeinsam nach einer Lösung"*, fügt der CEO von Belintra hinzu. Nach Ansicht des Geschäftsführers sind die Flexibilität der WAAK, das Fachwissen und das große Augenmerk auf die Qualität die Pluspunkte, die für die Zusammenarbeit mit dem Unternehmen für kundenspezifische Lösungen sprechen. Speziell für Belintra möchte er noch einen weiteren Pluspunkt hinzufügen, und zwar das "soziale Unternehmertum": *"Die meisten unserer Kunden sind Krankenhäuser. Sie sind täglich mit der Pflege von Menschen beschäftigt. Diesen Aspekt finde ich auch bei WAAK. WAAK sorgt dafür, dass auch arbeitsmarktferne Menschen eine Möglichkeit haben, sich zu engagieren. Ich denke, das passt perfekt zum Auftrag von Belintra und zu den Aktivitäten unserer Kunden."* Diese Aussage verdeutlicht, warum sowohl Kristof Casier als auch Kris Liesmons die Zusammenarbeit als eine Partnerschaft bezeichnen. Beide Parteien haben viele Gemeinsamkeiten und die Nasen zeigen eindeutig in die gleiche Richtung.

